

Leipziger Messe

Denkmal 2000

Leipzig wird wieder zum Mekka der Denkmalpfleger und Restauratoren, denn vom 25. bis 28. Oktober diesen Jahres lädt die Leipziger Messegesellschaft zum vierten Mal zur Europäischen Messe für Denkmalpflege und Stadterneuerung – Denkmal 2000 – ein. Die Messe, die 1994 mit 491 Anbietern und 11 000 Besuchern Premiere hatte, nahm eine überaus erfolgreiche Entwicklung und gilt heute als europäische Leitmesse. Die Messe steht unter der Schirmherrschaft der UNESCO. Zur viertägigen Veranstaltung erwarten die Leipziger 550 Aussteller aus 20 Staaten. Das Kongreßprogramm umfaßt mehr als 70 Veranstaltungen: internationale Kongresse, Symposien, Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Seminare und Firmenpräsentationen. Besonders am Herzen liegt den Veranstaltern das Symposium der UNESCO zum Thema „Welterbe und Jugend“.

IBK Darmstadt

2. Deutscher Balkon-Kongreß 2000

Vom 14. bis 15. November 2000 richtet das IBK Darmstadt in Kassel den 2. Deutschen Balkon-Kongreß 2000 aus. Die Veranstaltung mit einer großen begleitenden Ausstellung setzt sich mit dem Thema Balkone und Loggien im 21. Jahrhundert auseinander. Vorträge werden gehalten zu Neubau, Instandsetzung, Sanierung, Planung und Ausführung von Balkonen und Loggien. Information und Anmeldung: IBK Darmstadt, Kongreßorganisation, Osannstraße 37, 64285 Darmstadt, Fax (0 61 51) 42 15 60 oder 42 11 01

Uni Marketing Service

Zweiter Zukunftstag: Erfolg im Handwerk

Nach dem Erfolg des ersten Zukunftstages: Erfolg im Handwerk im vergangenen Jahr wird diese Idee des Uni Marketing Institutes im Jahr 2000 mit drei Veranstaltungen fortgeführt. Der zweite Zukunftstag: Erfolg im Handwerk findet am 10. November 2000 wieder in Augsburg statt. Diesjähriges Thema: Kundenorientierung im Handwerk. Die Teilnehmer erwarten ein neuartiges multimediales Veranstaltungskonzept, bei dem Erkenntnisse neuer Zielgruppen-Forschungsprojekte eingeblendet werden. Bereits im September luden die Unternehmerfrauen im Handwerk Nordrhein-Westfalen nach Dortmund ein, um erstmals die Ergebnisse einer groß angelegten Studie über die Situation und die zukünftigen Perspektiven der Frau im Handwerk zu präsentieren. Abschließend wird das Thema des 99er Zukunftstages (Kooperationen im Handwerk) am 29. November 2000 in Gmunden (Österreich) im Kongreßzentrum Toskana wiederholt. Informationen: Uni Marketing Service GmbH & Co. KG, Institut für Handwerks-Marketing, Postfach 22 01 66, 86181 Augsburg, Tel. (08 21) 9 20 01, E-Mail: Dr.Dornach@uni-marketing.de

HolzAlu Forum

Meeting in Stuttgart

Am 26. Oktober 2000 findet am 10 Uhr auf dem Messegelände Stuttgart, Killesberg (Kongreß- und Messezentrum, Tagungsraum I) ein Meeting statt, bei dem die

**Neue Trends,
Neue Stile,
3 Neue Ornamente:**

ROYAL-GLASS

ROYAL TRIO



vorspannfähig
laminiert
Rückseite veredelbar

- ROYAL TRIO**
Dl. in 7/8/8 mm
- ROYAL FLASH**
Il. in 7/8/8 mm
- ROYAL WAVE**
Dz. in 5 mm

Lamberts

Gesellschaft: LAMBERTS GmbH & Co. KG
D 66334 Wiesbaden - Postfach 890
TEL 09333 606-0 • FAX 09333 606-33

SPRUCHRECHEN • DESIGN-TELE



Die Architekten Fink + Jocher, München, gewannen den Benedictus Award 2000 von DuPont im Bereich kommerzielle Gebäude mit dem Entwicklungszentrum des Automobilherstellers Audi AG, Ingolstadt. Das Verbund-Sicherheitsglas für dieses Projekt lieferte die Flachglas AG, Gelsenkirchen. Die flexiblen, kostengünstigen und funktionalen Wände aus Verbund-Sicherheitsglas im Innern des Gebäudes lassen das Tageslicht optimal ein und ermöglichen unterschiedliche Transparenzgrade für individuell ausgeleuchtete Büros.

Bild: Michael Heinrich

kommunikative Philosophie des Handwerks im Mittelpunkt steht. Neben Themen, die sich mit technischen Innovationen der Branche auseinandersetzen, stehen Themen zu Wertschöpfungsprozessen und Marktgestaltungsinitiativen im Mittelpunkt. Der „Gestaltung des Marktes“ etwa widmet sich Dr. Dr. M. Betz, „Erfolg ist programmierbar – sechs Regeln zum garantierten Erfolg“ verspricht Michael Tondorf und Prof. Schmid, Rosenheim, stellt Innovationen aus der Fenstertechnik im Bereich Holz/Alu vor. Anmeldung: Gewerbliche Akademie für Glas-, Fenster- und Fassadentechnik, Otto-Wels-Straße 11, 76189 Karlsruhe, Fax (07 21) 9 86 57 23

Messe Paris

Equip'Baie 2000

Vom 7. bis 10. November lädt die Paris Expo, Porte de Versailles, zur Fachmesse Equip'Baie 2000 ein. Auf der zum siebten Mal ausgetragenen Messe dreht sich alles um das Fenster (französisch „baie“ = Öffnung,

Fensteröffnung) und die zur Fertigung, zum Einbau und zur Ergänzung nötige Ausstattung (französisch „équipement“). So sind auch Schließvorrichtungen und Sonnenschutz-Systeme Teil des Ausstellungsprogrammes. Ergänzt wird die Messe durch die zum zweiten Mal ausgetragene Metallbau-Fachmesse Métal Expo, die die Anwendung von Metallteilen beim Fassadenbau, bei Ausbau und beim Neubau von Gebäuden behandelt.

In Paris werden 4000 Fachbesucher erwartet, die sich bei etwa 550 Ausstellern über das Angebot informieren. Vorträge und Vorführungen runden das Programm der kleinen, aber feinen Veranstaltung ab.

Sachverständigenbüro Haas

Dem Schimmel auf der Spur

Zwei Workshops bietet der Sachverständige Winfried Haas am 26. Oktober in der Stadthalle Eschborn an zum Thema „Feuchtigkeitsschutz“

und „Pilzbefall in Gebäuden“. Haas zeigt modernste Untersuchungsmethoden und stellt ein neues Sanierungskonzept vor. Anmeldung in Information: Arbeitsgemeinschaft Helix leben & wohnen, Tel. (0 61 96) 4 36 85 oder Fax (0 61 96) 48 31 22 oder www.gutachter-haas.de

Glasfachschule Hadamar

Informationstage für zukünftige Azubis

Schon seit Jahren führt die Glasfachschule Hadamar Informationstage durch, die es Interessenten ermöglichen, die Schule und deren Einrichtungen live kennenzulernen. Die künftigen Absolventen von Haupt- und Realschulen können in Hadamar in folgenden Berufen ausgebildet werden: Glasapparatebauer, Glasmaler, Glasveredler (Gravur und Schliff) und Glaser. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Das Abschlusszeugnis entspricht dem Gesellenbrief. Informationsgespräche und Werkstattbesichtigungen stehen auf dem Programm der Öff-

nungstage, die für folgende Daten festgelegt wurden: 31. Oktober, 14. und 28. November, 12. Dezember 2000 sowie 16 und 30. Januar, 6. und 20. Februar, 6. und 20. März 2001. Beginn ist jeweils um 9.45 Uhr. Ausweichtermine können nach Absprache vereinbart werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein mehrwöchiges Praktikum zu absolvieren. Informationen: Frau Zens oder Frau Weber, Tel. (04 33) 9 12 90 oder Fax (0 64 33) 91 29 30

Sekurit Saint-Gobain International

Investitionen und Zuwächse

Sekurit Saint-Gobain International, die Autoglassparte der Branche Flachglas im Konzern Saint-Gobain, nahm das neue Vormontagewerk für Autoscheiben in Shanghai in Betrieb, dessen Produktionskapazität sich seither verdoppelt hat. Auch die Kapazitäten am Standort Horovice (Tschechische Republik) wurden vergrößert. In Japan errichtete SSGI ein Vormontagewerk, das Autoglas für Honda produziert. In Avilès (Spanien) wurde die Floatanlage wieder in Betrieb genommen. Für den Hochgeschwindigkeitszug „Acela“, der zwischen New York und Washington verkehren wird, erhielt SSGI den Auftrag zur Lieferung der Windschutz- und Seitenscheiben.

Dimex-Gruppe

Übernahme von Accord-Profil GmbH

Die MD Bau Holding AG, München, hat die Accord-Profil Ges. mbH Alkhoven, Österreich, erworben. Das

Unternehmen wird als selbständige Gesellschaft der Dimex-Gruppe zugeordnet. Mit dem Erwerb des Unternehmens Accord setzt die MD Bau Holding AG konsequent ihre Nischenpolitik in einem hart umkämpften Markt fort und ergänzt ihr strategisches Geschäftsfeld im Bereich der Kunststoffprofile für Türen und Fenster sowohl von der Produkt- als auch von der Marktseite.

Die Dimex-Gruppe hat sich in den letzten Jahren zu einem bedeutenden Anbieter von Kunststoff-Fenster- und Türsystemen in Europa entwickelt. Im Stammwerk in Nehren werden auf modernsten Anlagen die entsprechenden Profile hergestellt. Der Vertrieb im Ausland wird über Vertragshändler und in Tschechien, Polen und China über 100 %ige Tochtergesellschaften durchgeführt. In Shanghai ist Dimex seit über einem Jahr erfolgreich tätig. Ende des Jahres wird dort ein eigenes Extrusionswerk in Betrieb gehen.

Tox-Dübel-Werk

Isabelle Heckhausen neue Chefin

Seit Anfang September hat das Tox-Dübel-Werk in Bodman-Ludwigshafen mit



*Junge Chefin bei Tox-Dübel:
Isabelle Heckhausen*

Isabelle Heckhausen eine neue Chefin.

Die 28jährige Diplomkauffrau ist nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Würzburg und Hamburg und diversen Auslandsaufenthalten nun an den Bodensee zurückgekehrt, um das Werk ihres Vaters fortzusetzen.

Isabelle Heckhausen sieht im Zugewinn von Marktanteilen durch Erhaltung und Festigung des Qualitätsstandards der Markenartikel Tox-Dübel ihre vornehmliche Aufgabe.

Eduard Hueck

Veränderungen in der Geschäftsführung

Zum 31. August 2000 schied Dr.-Ing. Bert Bruers als Geschäftsführer aus dem Unternehmen Eduard Hueck GmbH & Co. KG aus. Der Grund waren Differenzen zwischen Beirat und Geschäftsführung. Der Beirat dankte Dr.-Ing. Bruers für die geleistete Arbeit und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Gesellschaft wird ab sofort von den Herren Klaus Bischlipp, Bereich Systeme, Rudolf Drach, Bereich Betrieb und Industrieprofile sowie Rolf Semrau, Bereich Kaumännische Leitung, geführt. Rolf Semrau wird als Geschäftsführer der Gesellschaft eingetragen.

Fewa-Glastechnik

Neues Führungsteam

In die Geschäftsführung der Fewa-Glastechnik GmbH, Neuwied, ist seit dem 1. August 2000 Betriebswirt Markus Barg eingetreten. Mit dem Produktentwickler und Geschäftsführer Dipl.-Ing. Axel Kurz und Geschäftsführer Markus Barg

stehen nunmehr zwei kompetente Fachleute zur Beratung von Planern und Fachbetrieben für Brandschutzglas und Verglasungen zur Verfügung.

Barg hat es sich zum Ziel gesetzt, die Vertriebsorganisation für das Brandschutzglas „Fewadur“ so aufzubauen, daß nach einer Fachberatung jedem Fachbetrieb die Verwendung von „Fewadur“ im Rahmen von Brandschutzverglasungen möglich ist.

„Wir wollen dem Markt ein Brandschutzglas zur Verfügung stellen, das neben einer sehr hohen Feuerwiderstandsdauer auch einen hohen Gebrauchswert hat“, erklärt die Geschäftsführung. Dieser Gebrauchswert wird nach Angaben des Unternehmens eindrucksvoll belegt durch die von offiziellen Prüfstellen festgestellten Werte wie 88 % Lichtdurchlässigkeit (mit Weißglas), eine Schalldämmung von 47 dB (F30) bzw. 49 dB (F90) sowie eine überzeugende Wärmedämmung von bis zu 1,3 W/(m²K).

Prüfergebnisse beim Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen in Erwitte belegen die großen Sicherheitsreserven. Der Nachweis der Stand- und Durchbiegungssicherheit gemäß den technischen Regeln für linienförmig gelagerte Verglasungen des DIBt Berlin, zur Verwendung an Fassaden bis 100 m Gebäudehöhe, wurde ebenfalls erbracht.

Industrieverband Klebstoffe e. V.

Arnd Picker neuer IVK-Vorsitzender

Im Rahmen ihrer Jahrestagung in Berlin wählten die Mitglieder des Industrieverbandes Klebstoffe e. V.

Arnd Picker zu ihrem neuen Vorsitzenden. Er übernimmt das Amt von Dr. Jürgen Wegner.



*Wieder an der Spitze des IVK:
Arnd Picker*

Für Picker sind die Aufgaben keinesfalls Neuland. Bereits vor Dr. Wegner stand er dem Verband sechs Jahre lang vor. Als langjähriger Kenner der Branche ist er im Klebstoffbereich zu Hause und somit die Idealbesetzung, um die Interessen der IVK-Mitglieder in vorderster Reihe zu vertreten. Den Vorsitz hatte er aufgegeben, um sich beruflichen Herausforderungen in Asien zu stellen. Pickers Rückkehr war für Dr. Wegner der richtige Zeitpunkt, das Amt in jüngere Hände zu übergeben.

Tambest

Neuer Glasbiegeofen

Die Inbetriebnahme eines neuen großen Biegeofen bei Tambest Oy Ende September macht es möglich: Jetzt sind gebogene Gläser sogar im Jumboformat von 3200 × 5900 mm für den Architekturbereich erhältlich.

Diese Investition soll den wachsenden Anforderungen des Marktes nach immer größeren Biegeformaten gerecht werden. Die Investition wird allerdings mehr Betriebsfläche nötig machen. Der Umzug, gemein-

sam mit der Schwesterfirma Glassrobots, soll in einem Jahr Realität werden. Die beiden Unternehmen werden dann unter dem Namen „Tambest Group Oy“ firmieren.

Consafis

Neue Geschäftsführung

Anlässlich der diesjährigen Gesellschafterversammlung in Berlin wurde eine neue Geschäftsführung der Consafis WEE-GmbH gewählt. Die langjährigen Geschäftsführer Karl-Heinz Haiser- mann, Schwabenglass-Gruppe und Wolfgang Klaiber, Südwest Glas, sind aus der Geschäftsführung der Consafis-WEE GmbH ausgeschieden.

Dr. Heinrich Beyer, Geschäftsführer des Consafis-Stammhauses Glas Conzelmann in Balingen, bleibt Geschäftsführer.

Gleichzeitig wurden die Herren Thomas Dreibusch (Glas-Dreisbusch), Ralf Kausch (Glas Kausch) und Gerhard Rothausky (Schuro Glas) in die erweiterte Geschäftsführung gewählt. Die Mitglieder der Consafis-Gruppe haben darüber hinaus wesentliche Grundsatzentscheidungen über die zukünftige Struktur und den Marktauftritt der Consafis-Gruppe beschlossen. Mit der Neuausrichtung verfolgt die Gruppe das Ziel, die Marke Consafis am Markt noch stärker als bisher zu positionieren. Die Gruppe möchte sich mehr als bisher für neue Partnerunternehmen öffnen.

Schlotterer

Thomas Burghardt neuer Vertriebsleiter

Seit dem 1. Juli 2000 ist Thomas Burghardt Vertriebsleiter der Schlotterer Rolladen & Bausysteme GmbH, Bodelshausen. Burg-

hardt übernimmt damit eine Funktion von Heinz Fausel, der weiterhin als Geschäftsführer tätig ist.

Burghardt ist 30 Jahre alt und verfügt über ein fundiertes vertriebstechnisches Wissen. Seine Karriere bei Schlotterer begann 1991, wo er in den folgenden Jahren die Koordination des Außendienstes übernahm



*Frischer Wind bei Schlotterer
mit dem neuen Vertriebsleiter
Thomas Burghardt*

Bild: Schlotterer

und anschließend an der Einführung des Schlotterer PPS- und Vertriebssystems beteiligt war. Seine zukünftigen Aufgabenschwerpunkte umfassen die strategische Ausrichtung der Vertriebsaktivitäten und die Entwicklung von neuen Verkaufskonzepten.

Kömmerling

HT Troplast kauft Kömmerling

Die Troisdorfer HT Troplast AG und Rechtsanwalt Dr. Jobst Wellensiek, Heidelberg, als Insolvenzverwalter der Gebrüder Kömmerling GmbH & Co./Gebrüder Kömmerling Kunststoffwerke GmbH, haben über den Kauf des Pirmasenser Unternehmens Einigung erzielt. Da der Kaufpreis sowie die

verbliebenen Aktiva der Gebrüder Kömmerling Kunststoffwerke GmbH nicht zur Beseitigung der Schulden ausreichen, wurde am 22. August beim zuständigen Amtsgericht/Insolvenzgericht in Pirmasens die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wegen Überschuldung beantragt. Rechtsanwalt Dr. Jobst Wellensiek wurde zum Insolvenzverwalter bestellt. Er übernimmt die Aufgabe, das Vermögen des Pirmasenser Unternehmens zu sichern, zu erhalten und den Geschäftsbetrieb der Kömmerling Kunststoffaktivitäten bis zur Übernahme durch die HT in vollem Umfang fortzuführen. Bis dahin ist die ausreichende Finanzierung des Geschäftsbetriebes vom Bankenpool sichergestellt. Der Übernahmevertrag ist bereits unterzeichnet. Die Übernahme bedarf dann noch der Genehmigung des Gläubigerausschusses und der Zustimmung der EU-Kartellbehörde. Vorausgesetzt, die Kartellbehörde stimmt zu, wird im Oktober die „neue“ Kömmerling GmbH als eigene Gesellschaft unter dem Dach der HT-Profilaktivitäten ihre alte und bewährte Position im Markt fortführen. Die Sicherung des Standortes, der Arbeitsplätze und der langjährigen Kömmerling Partnerschaften sind damit gegeben.

EXPO-Projekt in Ulm

Passivhäuser mit Warmfenstern von Eurotec

Als EXPO-Projekt „Im Sonnengfeld“ ist in Ulm die derzeit größte Passivhaus-Siedlung entstanden. 104 Wohneinheiten in Reihen- und Doppelhausbauweise sollen hier die vielfältigen Architektur- und Haustechnikkonzepte des Passivhaus-Standards sowie deren wirtschaftliche Umsetzung aufzeigen. Dabei gab die Stadt Ulm einen maximalen Jahresheizwärmebedarf von 15 kWh/m²a vor.

Die Erfahrung des Unternehmens Eurotec, Wittlich, mit hochwärmedämmten Fenstern ($U_w = (\leq 0,8 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K}))$) waren in Ulm besonders gefragt. 94 der 104 Passivhäuser stattete Eurotec mit seinen Fensterkonstruktionen aus. Dabei waren vor allem die gedämmten Holzfenster „Serie 0,5“ und Kunststoffenster „eCO₂“ gefragte Komponenten, die beide zertifiziert sind (Passivhaus-tauglich gemäß den Bestimmungen des Passivhaus-Instituts von Dr. Wolfgang Feist). Besonderen Wert legt Eurotec auf den Einbau der Elemente. Um auch hier überdurchschnittliche Werte zu erreichen, die sich an den Dämmwerten der Wände orientieren, realisierte Eurotec Wärmebrücken frei Zargen für die Vorwandmontage.



1000 Fenster hatte Eurotec in die Objekte der Passivhaus-Siedlung „Im Sonnengfeld“ zu liefern: Lochfenster, überwiegend türhohe Elemente sowie Hauseingangstüren der „Serie 0,5“

Bild: Pfäffinger